



6. Mai 2020

**Postulat**

von Urs Helfenstein (SP)  
und Shaibal Roy (GLP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei der Planung der neuen Busstation (ehemals Carparkplatz) die Überquerung der Limmatstrasse für Fussgängerinnen und Fussgänger sicherer gestaltet werden kann. Für Zufussgehende sind deutlich erkennbare Wegweiser von und zur Tramhaltestelle «Sihlquai» bzw. vom und zum Zug (Querhalle HB / Aufgang Passage Sihlquai) zu installieren.

**Begründung:**

Das Umsteigen zwischen Busstation und Tram (Haltestelle «Sihlquai») / Zug (Querhalle HB / Passage Sihlquai) erfordert gemäss des am 9. März 2020 anlässlich des Echoraums präsentierten Projektstands das Überqueren der Limmatstrasse an einer heiklen Stelle ohne Fussgängerstreifen oder Signalisation. Es fehlt eine erkennbare Wegweisung. Die gesamte Wegstrecke sollte mit der SBB überprüft werden und die Wegweisung angepasst werden.

Auf der Seite der Busstation ist der Fussgängerbereich baulich (z. B. Trottoir) von der Fahrbahn abzusetzen.

Busreisende werden zu einem Spiessrutenlauf gezwungen über einen vielbefahrenen Veloweg und Schienen, auf denen drei Tramlinien eng getaktet in beiden Richtungen verkehren.

Gepäck schleppende Touristinnen und Touristen, die oft zum ersten Mal hier sind und mit dem Verkehrsregime der Stadt Zürich nicht vertraut sind, werden oft kurz nach dem Ausstieg aus dem Bus von einem vorbeiflitzenden Velo oder einem heranbrausenden Tram überrascht. Während der Wintermonate überqueren Hunderte mit Schneesportausrüstung beladene Schülerinnen und Schüler diesen Strassenabschnitt. Auch für Seniorinnen und Senioren kann dieser Teil der Limmatstrasse eine Herausforderung bedeuten.